

WEEKLY PDATE

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



Liebe Leserinnen und Leser,

aufeinander zugehen. Das ist grundsätzlich gut im menschlichen Miteinander. Im politischen Berlin hat diese Selbstverständlichkeit nun eine neue Brisanz erhalten. Denn wenn es der Union und der SPD nicht schnell gelingt, eine tragfähige Koalition auf die Beine zu bringen und mit der gemeinsamen Arbeit zu beginnen, dann haben wir allesamt ein großes Problem. Hierbei möchte ich die großen politischen Themen wie Soziales und Umwelt, die im Wahlkampf leider keine große Rolle gespielt haben, ausklammern und mich auf meine Aufgabe als Vertreterin der Busbranche konzentrieren. Denn auch in unserem kleinen Segment ist es „kurz vor 12“. Unsinnige Bürokratie und Doppelstrukturen, wohin man schaut. Nur zwei Beispiele. Ich könnte ganz viele nennen, will mich hier aber konzentrieren. Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz und Energieeffizienzgesetz. Beide Gesetze haben ihren Ursprung im ebenfalls regelungswütigen Brüssel. Sie merken schon, worauf ich hinauswill. In beiden Fällen schießt der deutsche Gesetzgeber in seinem Regelungswahn weit über die EU-Vorgaben hinaus und macht den KMU damit völlig unnötig das Leben schwer. So kann, so darf es einfach nicht weiter gehen. Liebe Mitglieder des neu gewählten Bundestages: Zusammenraufen, loslegen und Fehler korrigieren!

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin

bdo-Appell an von der Leyen

Der bdo sieht die aktuell in Brüssel diskutierte „Greening Corporates Fleet“-Initiative sehr kritisch. Die Treibhausgas-Emissionen müssen gesenkt werden, das ist unbestritten. Aber Busse – selbst solche mit Verbrennungsmotor sind Teil der Lösung und nicht des Problems. Deshalb hat sich der bdo-Präsident Karl Hülsmann mit einem Schreiben direkt an Frau von der Leyen gewandt: Statt Quotenvorgaben zu beschließen, sollte die Politik alles dafür tun, dass Elektrobusse zu wirtschaftlich sinnvollen Investitionen werden und überall die entsprechende Ladeinfrastruktur genutzt werden kann. Denn nur mit dem Bus gelingt die Verkehrswende.

[Zum bdo-Schreiben](#)



"Stufe 2" konkret

Die Länder haben beschlossen, Stufe 2 für die Verteilung der Einnahmen des Deutschlandtickets scharf zu schalten. Theoretisch werden die Mai-Einnahmen erstmals nach PLZ der Kaufenden auf die Länder verteilt. Wie die konkrete Umsetzung des Meldeprozesses aussieht, wurde am Dienstag von der D-TIX in einem Online-Seminar vorgestellt. Über 450 Teilnehmende ließen sich über die Anforderungen der Stufe 2 informieren. Eine der wesentlichen Änderungen der Einnahmeaufteilung gegenüber der Stufe 1: Künftig muss der Monat gemeldet werden, in dem die Einnahme für ein Ticket generiert wird und nicht mehr der Gültigkeitsmonat. Die Infoveranstaltung können Sie [hier streamen](#).

[Zur Präsentation D-Ticket Stufe](#)

2

D-TIX
Deutschland-Ticket Clearing

Informationsveranstaltung zur Umsetzung der Stufe 2 des Deutschlandtickets

D-Tix GmbH & Co. KG

bdo | Auf den Punkt: Jetzt handeln!

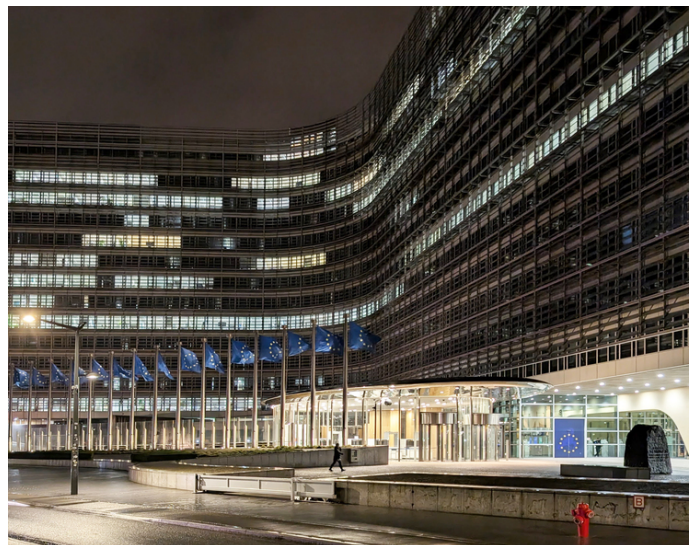
Zur Frage, wie man wieder mehr Busfahrerinnen und Busfahrer hinter das Lenkrad bekommt, hat der bdo klare Antworten: Ohne Ausbildungsreformen wird es nicht gehen, zu hoch ist der Bürokratiestapel bei der Ausbildung. Hauptgrund sind die weit über das EU-Recht hinausgehenden Vorschriften. Dadurch ist die deutsche Busfahrausbildung teuer, langwierig und ineffizient. Die Politik hat das Problem zwar erkannt und einige Branchenvorschläge aufgegriffen, jedoch ist durch die Bundestagswahl alles ins Stocken geraten. Der bdo hat sich daher erneut mit seinem Format „Auf den Punkt“ an die Ausschüsse des Deutschen Bundestags gewandt und ein zügiges politisches Handeln und grundlegende Reformen gefordert.



[Zum bdo | Auf den Punkt](#)

Technisch in Brüssel

Das war diese Woche das Motto für Kai Neumann, stellvertretender bdo-Hauptgeschäftsführer. In Brüssel vertrat er den bdo beim technischen Ausschuss der IRU. Schwerpunkte waren u. a. die EU-Vorhaben zu "Weights and Dimensions" bei Bussen und Lkw sowie die Dekarbonisierung des Verkehrs. Beides geht Hand in Hand. Durch das höhere Batterie-Gewicht im Vergleich zum Diesel geht Beförderungskapazität verloren. Und zwar nicht unerheblich. Batteriebusse dürfen zwischen 10-20 Prozent weniger Fahrgäste befördern. Hier arbeitet der bdo daran, dass es Regel-Anpassungen gibt. Allerdings haben die EU-Mitgliedsstaaten Bedenken bezüglich der Auswirkungen auf die Infrastruktur.



BERLIN, 25. März 2025
H4-Hotel Alexanderplatz, Karl-Liebknecht-Str. 32, 10178 Berlin

THINKBUS 2025

Dr. Bernhard Harrer
Vorstand, dwif e.V. an der Universität München

„Durch den Bustourismus profitieren viele Branchen direkt durch die Ausgaben der Reisenden sowie indirekt durch die Zulieferung notwendiger Vorleistungen an die direkten Profiteure. Der Bustourismus sorgt damit für vielfältige Multiplikatoreffekte in den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen.“



Jetzt Teilnahme sichern, solange noch Plätze frei sind.

Faktor Busreisende

Die Beliebtheit von Städtereisen im Bus – ob Tagestrips oder mehrtägige Aufenthalte – ist ungebrochen. Dennoch wird der Reisebus von vielen Städten stiefmütterlich behandelt oder gar verdrängt. Auf der THINKBUS am 25. März 2025 wird Dr. Bernhard Harrer vom dwif Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr e. V. darlegen, welcher Wirtschaftsfaktor von Busstädtereisen ausgeht. Der Vortrag zeigt die Vorteile für die Städte auf und gibt erste Einblicke in die demnächst erscheinende bdo-Studie „Wirtschaftsfaktor Bustourismus“. So viel können wir vorwegnehmen: Auf den Wirtschaftsfaktor Bustourismus können die Städte nicht verzichten. Per Klick kommen Sie hier zum ausführlichen THINKBUS-Programm.

[Zum THINKBUS-Anmeldeformular](#)

WBO und Verdi – Tarifeinigung

In der 5. Verhandlungsrunde konnte der WBO diese Woche einen Abschluss mit einer Laufzeit von 27 Monaten im Bereich Lohntarifvertrag erzielen. Gleichzeitig wurde die Einführung einer Betriebsrente beschlossen. Die Verhandlungen waren hart und zäh. Der letzte Verhandlungstag war von einem großen Einigungswillen auch aufseiten der Gewerkschaft geprägt. Es wurde eine sog. „Paketlösung“ vereinbart, um die parallele Tarifrunde zum Thema betriebliche Altersvorsorge (bAV) gleich mit zu verhandeln. [Hier geht es zur Pressemitteilung des WBO.](#)



BUS2BUS
15. – 16. April 2026

ADVISORY BOARD

Dr. Stefan Carsten
Kurator BUS2BUS Future Forum
Leiter des Advisory Boards

Anna Filby
Gründerin & CEO
Young Mobility Network

Kai Neumann
Stellvertretervorsitzender
Deutscher Omnibusunternehmen e.V.
bdo

Don Dehlmann
Chief Data Science Officer
Industrie & Technologiemerks

Iris Hegemann
Leitung Kooperationen & Fachthemen
Deutscher Tourismusverband e.V.

Dr. Britta Oehrich
Geschäftsführerin
vhv.mobility - Verkehrsverbände
Hamburg-Holsten GmbH

**Dipl.-Wirt.-Ing.
Maximilian Röhrs**
Direktor Infrastruktur & Mobilität
PwC

Prof. Dr. Frans Tillema
Professor Intelligente Mobilität
HAN Hochschule für angewandte
Wissenschaften

Finn Ole Matthias Peters
Geschäftsführer
Peters Reisen

Felix Thielmann
Leiter Marketing, Straße
b3 (Hogic)

BUS2BUS Advisory Board

Das für 2026 gegründete Advisory Board vereint renommierte Branchenspezialisten, die ihre Expertise und Erfahrung einbringen. Ihr wertvolles Wissen und ihre vielfältigen Perspektiven helfen dabei, ein inspirierendes, zukunftsweisendes und erstklassiges Bühnenprogramm zu entwickeln. Und der stellvertretende bdo-Hauptgeschäftsführer Kai Neumann ist Teil des neuen Gremiums. Ein weiterer Schritt, die BUS2BUS mit ihrem einzigartigen Fachmessekonzept im Mobilitätssektor weiter auszubauen – und den Wandel in der Mobilität von der Digitalisierung bis zur Nachhaltigkeit voranzutreiben. Hier finden Sie die komplette Advisory-Besetzung.

ÖPNV als Schlüsselfaktor

bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard ist ab sofort Teil des Beirats von ZUKUNFT NAHVERKEHR (ZNV). Diese Initiative setzt sich für eine nachhaltige, soziale und wirtschaftlich starke öffentliche Mobilität ein. "Gemeinsam wollen wir den ÖPNV als Schlüsselfaktor für die Verkehrswende stärken und mehr Aufmerksamkeit für die Mobilität von morgen schaffen, denn Mobilität geht nur gemeinsam." Der bdo freut sich auf einen kooperativen Austausch mit allen Beteiligten aus Branche, Politik und Gesellschaft. Nur mit dem umweltfreundlichen Bus ist eine Verkehrswende möglich.



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



BERLIN, 25. März 2025

H4-Hotel Alexanderplatz

**JETZT
TEILNAHME
SICHERN**

THINKBUS

bcb

E-Mobilität

EU gibt 45 Millionen Euro für 1.400 neue Ladesäulen

Nutzfahrzeuge in der EU müssen ihren CO₂-Ausstoß deutlich reduzieren. Für die nötige Ladeinfrastruktur stellt die EU-Kommission nun weitere Millionen bereit. Auch Deutschlands Autofahrer profitieren.

Tagesschau

Wasserstoff im ÖPNV

Perspektive der Unternehmen

Wie sehen ÖPNV-Unternehmen den Einsatz von Wasserstoff in ihrem Bereich? Das Spezialmaschinenbauunternehmen IMI hat hierzu 300 Fachleute aus Deutschland, Italien und dem Vereinigten Königreich befragen lassen.

Hydrogeit

Deutschlandticket Norderney

Norderney wehrt sich hart! Doch der Kampf ist verloren – das hat Konsequenzen

Auf Norderney herrscht angespannte Stimmung – die Konsequenzen einer ganz bestimmten Entscheidung hallen nach...

MOIN.DE

Selbstfahrende Busse

Autonom fahrende Busse: Wann sie kommen und wo es noch hakt

Immer wieder gibt es Testläufe mit autonom fahrenden Bussen wie gerade bei der Robotikmesse in Düsseldorf. Wann wird es solche Busse im Regelbetrieb geben? Wo hakt es noch? Und wo liegen die Chancen und Gefahren?

WDR

TARIFKONFLIKT

BVG und Verdi machen Fortschritte, Streikgefahr nicht gebannt

Berlin. Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) und die Gewerkschaft Verdi haben noch keine Einigung erzielt. Am Montag wird es erneut spannend.

Berliner
Morgenpost

Nachhaltige Finanzen

EU startet 100-Milliarden-Euro-Deal für saubere Industrie zur Dekarbonisierung und zum Wachstum sauberer Technologien

- 100 Milliarden Euro für saubere Produktion
- Niedrigere Energiekosten für die Industrie
- Kreislaufwirtschaft und Ressourcensicherheit

ESG NEWS



bdo | Thinkbus 2025

H4-Hotel Berlin Alexanderplatz, Karl-Liebknecht-Str. 32, 10178 Berlin

25. März 2025, 10:00 - 17:45 Uhr

Weitere Informationen folgen.

21. bdo | Fastenfischessen

bdo-Hauptgeschäftsstelle, Reinhardstr. 25, 10117 Berlin

25. März 2025, 18:30 - 0:00 Uhr

Nur für geladene Gäste, weitere Informationen folgen.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner _____

MAN



Mercedes-Benz

NEOPLAN



HDNA

Partner _____



NESTE
Change runs on renewables

IVECO
BUS

Veranstaltungspartner _____



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e. V. | Reinhardtstr. 25 | 10117 Berlin | www.bdo.org



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

